



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost
am Donnerstag, 03. November 2011
Altenwohnanlage Zimmermannstift, Wolfram-von-Eschenbach-Straße 1a

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Schönfelder, Bauaufsichtsamt

Ferner anwesend:

Architekt Gresser mit Team

Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0073 bis 0088

Knüttel
Ortsvorsteher

Stisch
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1.1

0073 100230

Tagesordnung

Einstimmig

Die Tagesordnung wurde im Wege der Dringlichkeit um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Martin-Niemöller-Schule“ (Antrag der SPD-Fraktion) erweitert und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.2

0074 100230

Mitteilungen des Vorsitzenden

Im Rahmen der Mitteilungen verwies der Vorsitzende auf die Vorgänge der Faktionspost vom 28.10.2011.

Tagesordnungspunkt 2

0075 100230

Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden

15 Ja-Stimmen

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden in geheimer Abstimmung

**Herr
Dieter Schauerer
(SPD-Fraktion)**

**Herr
Eugen Thielen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

gewählt.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 3

0076 11-V-63-0009 Stadträtin Möricke

Baugrundstück: Wiesbaden, Hasengartenstraße 24, 26, 28, 30, Weidenbornstraße 29, 31 - Az.: 6302/632018/11 - Neubau 6 Mehrfamilienhäuser mit 128 Wohnungen, eine unterirdische Mittelgarage für 25 Pkw-Stellplätze und eine unterirdische Großgarage mit 120 Pkw-Stellplätzen

10 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

1. Der Genehmigung des Bauantrages Neubau von 6 Mehrfamilienhäusern mit 128 Wohnungen, einer unterirdischen Mittelgarage für 25 Pkw-Stellplätze und einer unterirdischen Großgarage mit 120 Pkw-Stellplätzen wurde mit den Befreiungen von dem Fluchtlinienplan Wiesbaden 1959/7 nach BauGB § 31 (2) Nr. 2 für die Überschreitung der Baufluchtlinie durch geringfügige Gebäudevorsprünge und Terrassen und Balkone und im Übrigen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) § 34 (1) zugestimmt
2. Der Ortsbeirat wies darauf hin, dass es trotz wiederholter intensiver Bemühungen bisher nicht gelungen sei, die sogenannte Verlängerung des Quartiers-Boulevards zu realisieren. Es sei derzeit nicht absehbar, wann die damit verbundene Entlastung der Hasengartenstraße vom durch die Einkaufsmärkte induzierten Verkehr erfolgen könne.

Tagesordnungspunkt 4

0077 11-O-05-0016 CDU-Fraktion

US-Einkaufszentrum am Hainerberg

14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Antragsgemäße Beschlussfassung

1. Das Hessische Baumanagement – als mit der operativen Umsetzung betraute Stelle – wird *gebeten, Ortsbeirat und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise – vorzugsweise in einer öffentlichen Sitzung- über das Projekt zu unterrichten. Insbesondere sind folgende Aspekte zu betrachten:*
 - a) *Bebaute Fläche, Maß der baulichen Nutzung, Verkaufsflächen, geschätzte Kundenfrequenz (Gegenüberstellung Neu und Alt).*
 - b) *Verkehrliche Erschließung. Trifft es zu, dass die Zu- und Abfahrt künftig ausschließlich über die B 455 erfolgen soll? Ergibt sich eine Entlastung*

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

*für den Knotenpunkt New-York-Straße, Moltkering, Frankfurter Straße,
Stresemann-Ring, Berliner Straße?*

- c) Schallemissionen (speziell durch Kühlaggregate und Lüftungsanlagen,
Lieferverkehr, Marktbetrieb in den Nachtstunden). Können
Lärmbelastungen für die Bewohner des Hainerbergs selbst sowie
nördlich der New-York-Straße und im Bereich Berliner-/Abraham-
Lincoln-Straße ausgeschlossen werden?*
- d) Auswirkungen auf den Baumbestand, Ersatzpflanzungen.*

- 2. Der Magistrat wird um Mitteilung gebeten, wieweit die Übertragung der
Verkehrsflächen innerhalb des Hainerbergs auf den Bund (SV 08-V-66-0103)
gediehen ist.*

Tagesordnungspunkt 5

0078 11-O-05-0017 CDU-Antrag

Lärmentwicklung bei Folklore 2011

7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Der Antrag

- 1. Der Magistrat wird an den o.g. Bericht erinnert und um zeitnahe Vorlage
gebeten.*
- 2. Soweit nicht ohnehin vorgesehen, wird gebeten, zu den nachfolgenden
Sachverhalten eingehend Stellung zu nehmen:*
 - 2.1 Ergebnisse der Dauerschallpegel-Messungen:
Gab es Überschreitungen? An welchen Messstellen? In welchen Zeiträumen
und für wie lange? Wie groß waren die Überschreitungen?*
 - 2.2 Welche Erkenntnisse gab es in Bezug auf die Problematik tieffrequenter
Geräusche?*
 - 2.3 Sind die zeitlichen Beschränkungen für die Musikdarbietungen
(Bühnenprogramm mit Open-Air-Konzerten) eingehalten worden?*
 - 2.4 In welchem Umfang sind über das Veranstaltungswochenende
Bürgerbeschwerden eingegangen? Hat es örtliche Schwerpunkte, wo die
Belästigungen als besonders stark empfunden worden sind, gegeben?
(Soweit diese nicht ohnehin vorliegen, wird gebeten, bei der Polizei (1. u. 3.
Revier) die dort eingegangenen Meldungen von Anwohnern abzufragen.)*

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

2.5 Ist es aufgrund festgestellter Verstöße gegen Lärmauflagen (Beurteilungspegel bzw. Zeiten) während der laufenden Veranstaltung zu einem behördlichen Einschreiten (Stadt bzw. Landespolizei) gekommen? Mit welchem Ergebnis?

2.6 Treffen Informationen zu, dass noch in der Nacht von Sonntag (nach dem Veranstaltungsende um 22 Uhr) auf Montag mit dem Abbau der Außenbühnen – begleitet von den damit verbundenen Geräuschen – begonnen worden ist?

Falls ja: Waren diese Nachtarbeiten genehmigt? Wenn ja: Auf welcher Rechtsgrundlage?

2.7 Ergibt sich für den Magistrat Handlungsbedarf nach den zur Lärmentwicklung bei Folklore 2011 gemachten Feststellungen? Falls ja, wird gebeten, den Ortsbeirat bei der Überarbeitung des Genehmigungsrahmens zu beteiligen (wichtige Angelegenheit i.S.v. § 82 HGO).

wurde abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 6

0079 11-O-05-0018 DIE GRÜNEN

Luftschadstoffe Verkehr

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Änderungsantrag der FDP-Fraktion antragsgemäß beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat Südost zu berichten, in welchen Straßenabschnitten im Ortsbezirk Südost Grenzüberschreitungen bei den Luftschadstoffen bestehen. Außerdem wird gebeten, über Art und Ausmaß dieser Belastungen zu berichten.

Tagesordnungspunkt 9

0080 11-O-05-0019 SPD-Fraktion

Martin-Niemöller-Schule

14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat Südost über den Fortgang der Baumaßnahmen auf dem Grundstück der Martin-Niemöller-Schule zu den nachstehend aufgeführten Fragen zeitnah zu berichten:

- *Was geschieht mit der „Mulde“ (früher Grillplatz)?*
- *Wann wird der Zaun gesetzt?*
- *Welche weiteren Gestaltungen im Außenbereich (z.B. Parkplätze für Lehrer usw.) sind vorgesehen?*

Tagesordnungspunkt 7

0081 100230

Finanzmittel Ortsbeirat

Einstimmig

Die Beschlussfassung über die Verwendung der Finanzmittel erfolgte unter den Tagesordnungspunkten 7.1 bis 7.3.

Tagesordnungspunkt 7.1

0082 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- Kirchort HL. Familie**

Einstimmig

Der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, Kirchort HL. Familie, stellte der Ortsbeirat für die Kindertagesstätte 5.500 Euro aus seinen Finanzmitteln zur Verfügung (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300331)

Tagesordnungspunkt 7.2

0083 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- Kontext e.V.**

Einstimmig

**Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Dem Verein Kontext e.V. stellte der Ortsbeirat für die Renovierung der Räumlichkeiten im Gebäude Welfenstraße 1b (ehemaliger Musik-Palast) 4.500 Euro aus seinen Finanzmitteln zur Verfügung (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300331)

Tagesordnungspunkt 7.3

0084 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- Geschäftsstelle Ortsbeiräte**

Einstimmig

Der Geschäftsstelle für die Ortsbeiräte Innenstadt stellte der Ortsbeirat für Renovierungsmaßnahmen und technische Ausstattung 5.500 Euro aus seinen Finanzmitteln zur Verfügung (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300331)

Tagesordnungspunkt 7.4

0085 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- BI Kinderfreundliches Dichterviertel - Aufstellung Weihnachtsbaum**

Einstimmig

Der BI Kinderfreundliches Dichterviertel stellte der Ortsbeirat für die diesjährige Weihnachtsbaumaktion bis zu 500 Euro aus seinen Finanzmitteln nach Belegeinreichung zur Verfügung (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300331)

Tagesordnungspunkt 8

0086 100230

Verschiedenes

Einstimmig

**Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 03. November 2011**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet nicht wie ursprünglich festgelegt in der Altenwohnanlage Zimmermannstift, sondern in der Wiesbadener Jugendwerkstatt, Hasengartenstraße 10-12, statt.

Tagesordnungspunkt 10

0088	11-O-05-0020	CDU, SPD, Grüne, FDP, DIE LINKE
------	--------------	---------------------------------

**Doppelhaushalt 2012/2013
- Verfügungsmittel Ortsbeiräte**

Einstimmig

1. Der Magistrat wurde gebeten, für die Zeit der ab Januar 2012 anstehenden vorläufigen Haushaltsführung die Handlungsfähigkeit der Ortsbeiräte zu gewährleisten, z.B. durch Verfügbarmachung der Restmittel aus 2011 bzw. einer partiellen Vorabfreigabe der Mittel für 2012.
2. Der am 21.06.11 eingebrachte Antrag (DIE LINKE) wurde als erledigt angesehen.